

ZA6611

**Meinungen zur Digitalisierung
und zu resistenten Keimen**

- Fragebogen -

BPA 2/2015

Digitalisierung und resistente Keime

Stichprobe: n=1.000

Statistik: Standard

Feldzeit: ab 24. Juni zwei Wochen

I Digitalisierung

Frage 1:

In unserem täglichen Leben treffen wir überall auf digitale Technik. Viele Arbeitsprozesse werden durch Computerprogramme gesteuert. Und auch durch das Internet sind viele Informationen und Dienstleistungen schneller zugänglich.

Wie ist das bei Ihnen? Verbinden Sie persönlich mit der Digitalisierung alles in allem eher Hoffnungen oder eher Sorgen?

Eher Hoffnungen

Eher Sorgen

**Weder noch/Kommt darauf an

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 2:

Und was glauben Sie: Birgt die Digitalisierung für unsere Wirtschaft und Gesellschaft eher Risiken oder eher Chancen?

Eher Risiken

Eher Chancen

**Kommt darauf an

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 3:

Sagen Sie mir bitte, in welchen der folgenden Bereiche Sie durch die Digitalisierung einen sehr großen Nutzen, großen Nutzen, wenig Nutzen oder gar keinen Nutzen erwarten.

[random]

Wie ist das...?

...im Bereich Transport und Verkehr

...in der Medizin

...in den Schulen und Universitäten

...bei der Bekämpfung von Kriminalität

...bei Ihrer privaten Kommunikation mit Familie und Freunden

...beim Zugang zu Informationen aus Politik und Wirtschaft

...bei der Kommunikation mit Behörden und Ämtern

...beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen

Antwortmöglichkeiten jeweils:

- Sehr großer Nutzen
- Großer Nutzen
- Wenig Nutzen
- Gar kein Nutzen
- **Weiß nicht
- **Keine Angaben

Frage 4:

Wenn Sie an Ihr Berufsleben denken: Haben Sie da das Gefühl, dass die Digitalisierung Ihr Berufsleben bisher sehr stark, stark, weniger stark oder so gut wie nicht verändert hat?

- 1) Sehr stark
- 2) Stark
- 3) Weniger stark
- 4) So gut wie nicht verändert
- 7) **Ich bin nicht berufstätig
- 8) **Weiß nicht/
- 9) **Keine Angaben

AusgangsfILTER: Wenn „1“, „2“, „3“ → weiter mit nächster Frage.

Wenn „4“, „7“, „8“, „9“ → weiter mit Frage 6.

Frage 5:

EingangsfILTER: Nur wenn Frage 4 = „1“, „2“, „3“.

Und sind diese Veränderungen durch die Digitalisierung Ihrer Meinung nach eher positiv oder eher negativ zu bewerten?

Eher positiv

Eher negativ

**Mal so, mal so/Kommt darauf an

**Weiß nicht

**Keine Angaben

AusgangsfILTER: Alle weiter mit nächster Frage.

Frage 6:

Was glauben Sie, werden durch die Digitalisierung unterm Strich mehr Arbeitsplätze geschaffen oder gehen mehr Arbeitsplätze verloren?

Es werden mehr Arbeitsplätze geschaffen

Es gehen mehr Arbeitsplätze verloren

**Kommt darauf an

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 7:

Sind Sie der Meinung, die Politik sollte sich stärker um das Thema Digitalisierung kümmern, sollte sie sich eher raushalten oder so wie bisher?

Sollte sich stärker darum kümmern

Sollte sich eher raushalten

So wie bisher

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 8:

Und wie ist das bei den folgenden Aspekten? Sagen Sie mir bitte, um was sich die Politik in Deutschland Ihrer Meinung nach besonders kümmern, eher kümmern, eher nicht kümmern oder gar nicht kümmern sollte.

[random]

Um die Neugründungen von Internetfirmen

Um die Förderung der digitalen Bildung an den Schulen

Um die Förderung der digitalen Bildung für Senioren

Um die Stärkung des Datenschutzes

Um den Ausbau eines schnellen Internets in ganz Deutschland

Um eine einheitliche Regelung für die Nutzung von Musik- und Videodateien in ganz Europa

Um den Schutz vor Internetkriminalität aller Art

Antwortmöglichkeiten jeweils:

Besonders kümmern

Eher kümmern

Eher nicht kümmern

Gar nicht kümmern

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 9.1.:**Haben Sie schon einmal den Begriff „Big Data“ gehört oder gelesen?**

- 1) Ja
- 2) Nein
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

AusgangsfILTER: Wenn „2“, „8“, „9“ → weiter mit nächster Frage.
Wenn „1“ → weiter mit Frage 10.

Frage 9.2.:

EingangsfILTER: Nur wenn Frage 9.1. = „2“, „8“, „9“.

Es fällt einem ja nicht immer gleich alles ein: Unter „Big Data“ versteht man immer größere werdende Datenmengen, die etwa durch unser Internet- und Kommunikationsverhalten entstehen. Mit Hilfe von Computerprogrammen werden diese Datenmengen ausgewertet und für Unternehmen und Behörden nutzbar gemacht. Haben Sie davon in letzter Zeit schon einmal gehört oder gelesen?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

AusgangsfILTER: Wenn „1“ → weiter mit nächster Frage.
Wenn „2“, „8“, „9“ → weiter mit Frage 12.

Frage 10:

EingangsfILTER: Nur wenn Frage 9.1. ODER 9.2. = „1“.

Verbinden Sie mit „Big Data“ – also der Auswertung großer digitaler Datenmengen - alles in allem eher Vorteile oder eher Nachteile?

Eher Vorteile

Eher Nachteile

**Mal so, mal so/Kommt darauf an

**Weiß nicht

**Keine Angaben

AusgangsfILTER: Alle weiter mit nächster Frage.

Frage 11:

EingangsfILTER: Nur wenn Frage 9.1. ODER 9.2. = „1“.

Und wo genau sehen sie eher Vorteile und wo sehen sie eher Nachteile?

Wie ist das...?

[random]

...bei der Aufklärung von Verbrechen

...bei der Vorbeugung und Verhinderung von Verbrechen

...beim Verkehr und Transport

...bei der Sicherheit Ihrer persönlichen Daten

...beim Kaufen von Produkten im Internet

...bei der Nutzung sozialer Netzwerke wie Facebook und Twitter

...bei der Nutzung von Suchmaschinen wie Google und Bing

Antwortmöglichkeiten jeweils:	Eher Vorteile
	Eher Nachteile
	**Weiß nicht
	**Keine Angaben

AusgangsfILTER: Alle weiter mit nächster Frage.

Frage 12:

Wie sehr interessieren Sie sich für digitale Technik. Sagen Sie mir das bitte auf einer Skala von 0 bis 10 – wobei 0 bedeutet „ich interessiere mich überhaupt nicht für digitale Technik“ und 10 bedeutet „ich interessiere mich sehr stark für digitale Technik“.

_____ (0-10)

**Weiß nicht

**Keine Angaben

II Resistente Keime

Frage 13:

Haben Sie schon einmal etwas von „resistenten Keimen“ gehört oder gelesen?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

Ausgangsfiler: Wenn „1“ → weiter mit nächster Frage.

Wenn „2“, „8“, „9“ → weiter mit Frage 15.

Frage 14:

Eingangsfiler: Nur wenn Frage 13 = „1“.

In der Öffentlichkeit hört man momentan viel über resistente Keime. Was ist Ihrer Meinung nach damit gemeint?

_____ (offene Frage)

**Weiß nicht

**Keine Angabe

Ausgangsfiler: Alle weiter mit nächster Frage.

Frage 15:

Eingangsfiler: Alle.

[Programmierhinweis: Nur wenn Frage 14 beantwortet, vorab vorlesen: „Vielen Dank“.]

Hauptsächlich geht es bei dem Thema resistenter Keime darum, dass Krankheitserreger auf viele Antibiotika nicht mehr ansprechen. Die Behandlungsmöglichkeiten werden dadurch stark eingeschränkt. Das tritt besonders in Krankenhäusern auf.

Was ist Ihre Meinung zu resistenten Keimen? Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher der folgenden Meinungen Sie zustimmen und welcher Sie nicht zustimmen.

[kein random]

In Deutschland haben wir die Ausbreitung antibiotikaresistenter Keime gut im Griff.

Die Ausbreitung antibiotikaresistenter Keime stellt eine zunehmende Bedrohung dar.

Gegen die Verbreitung von antibiotikaresistenten Keimen muss dringend mehr getan werden.

Wegen der Keimsituation in Krankenhäusern habe ich Angst, ins Krankenhaus zu müssen.

Antwortmöglichkeiten jeweils:

Stimme zu

Stimme nicht zu

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 16:**Haben Sie schon einmal jemanden im Krankenhaus besucht?**

- 1) Ja
- 2) Nein
- 7) **Kann mich nicht erinnern
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

Ausgangsfiter: Wenn „1“ → weiter mit nächste Frage.

Wenn „2“, „7“, „8“, „9“ → weiter mit Frage 19.

Frage 17:

Eingangsfiter: Nur wenn Frage 16 = „1“.

Haben Sie sich vor Betreten der Station oder des Krankenzimmers die Hände desinfiziert?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 7) **Kann mich nicht erinnern
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

Ausgangsfiter: Wenn „1“ → weiter mit nächster Frage.

Wenn „2“, „7“, „8“, „9“ → weiter mit Frage 19.

Frage 18:

Eingangsfiter: Nur wenn Frage 17 = „1“.

Wurden Sie vom Personal darauf hingewiesen, sich als Besucher die Hände zu desinfizieren?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 7) **Kann mich nicht erinnern
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

Ausgangsfiter: Alle weiter mit nächster Frage.

Frage 19:

Eingangsfiter: Alle.

Waren Sie schon einmal als Patient in einem Krankenhaus?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 7) **Kann mich nicht erinnern
- 8) **Weiß nicht

9) **Keine Angaben

Ausgangsfiter: Wenn „1“ → weiter mit nächste Frage.

Wenn „2“, „7“, „8“, „9“ → weiter mit Frage 21.

Frage 20:

Eingangsfiter: Nur wenn Frage 19 = „1“.

Hat Sie damals jemand darauf hingewiesen, dass Sie Ihre Besucher bitten, sich die Hände zu desinfizieren?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 7) **Kann mich nicht erinnern
- 8) **Weiß nicht
- 9) **Keine Angaben

Ausgangsfiter: Aller weiter mit nächster Frage.

Frage 21:

Die Bundesregierung hat eine verschärfte Meldepflicht für Krankenhäuser auf den Weg gebracht. Das Auftreten resistenter Keime muss in Zukunft bereits beim ersten Nachweis an das örtliche Gesundheitsamt gemeldet werden.

Halten Sie das für eine angemessene Maßnahme oder halten Sie das für übertrieben?

Ist eine angemessene Maßnahme

Ist übertrieben

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Frage 22:

Und sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft alle in einem Krankenhaus in Deutschland aufgenommenen Patienten auf resistente Keime hin untersucht werden oder halten Sie das für übertrieben?

Alle Patienten sollte auf resistente Keime untersucht werden

Ist übertrieben

**Weiß nicht

**Keine Angaben

Statistik

q13 **Sonntagsfrage Bundestagswahl**

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Linkspartei
- 6 Piratenpartei
- 7 NPD/DVU
- 8 AfD - Alternative für Deutschland
- 9 Andere Partei
- 10 Würde nicht wählen
- 11 Noch nicht entschieden
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

S1 **Alter**

S2 **Geschlecht**

- 1 männlich
- 2 weiblich

S3 **Bildungsniveau**

- 1 Hauptschule/ Polytechn. Oberschule mit 9. Klasse Abschluss
- 2 Realschulabschluss/ Polytechn. Oberstufe mit 10. Klasse Abschluss
- 3 Höhere Schule/ Gymnasium/ Erweiterte Oberschule
- 4 Universität/ Fachhochschule/ Fachschule/ Techn. Hochschule/ Akademie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

S4 **Berufstätigkeit**

- 1 voll berufstätig
- 2 teilweise berufstätig
- 3 vorübergehend arbeitslos
- 4 in Ausbildung: Lehrling
- 5 in Ausbildung: Schüler, Student
- 6 nicht berufstätig

- 7 Rentner, Pensionär
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

S4_1 Beruf

- 1 leitender Angestellter
- 2 übrige Angestellte
- 3 Beamter (gehobener/ höherer Dienst)
- 4 Beamter (einfacher/ mittlerer Dienst)
- 5 Freiberufler
- 6 Selbständiger
- 7 Arbeiter
- 8 Sonstiges
- 9 keine Angabe

S5 Familienstand

- 1 Single Haushalt ohne Kinder
- 2 Single Haushalt mit Kindern
- 3 Verheiratet ohne Kinder
- 4 Verheiratet mit ...Kindern
- 5 ledig mit Partner(in) lebend
- 6 verwitwet geschieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

S8 Konfession

- 1 Konfessionslos
- 2 Katholisch
- 3 Evangelisch
- 4 Moslemisch
- 5 Andere
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

S10 **Einkommen**

- 1 bis 500 Euro
- 2 501 bis 1000 Euro
- 3 1001 bis 1500 Euro
- 4 1501 bis 2500 Euro
- 5 2501 bis 3500 Euro
- 6 3501 bis 5000 Euro
- 7 über 5000 Euro
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

bula **Bundesland**

- 1 Schleswig Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland Pfalz
- 8 Baden Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin
- 12 Brandenburg
- 13 Mecklenburg Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen Anhalt
- 16 Thüringen

pol **Ortsgröße**

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 4 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7 500.000 und mehr Einwohner